B. S. 6/7:

# Merkantilismus

Als Merkantilismus wird das wirtschaftspolitische System im Zeitalter des Absolutismus genannt.

# Monopol

Der Begriff „Monopol“ wird im Text (Seite 6) in Verbindung mit Staatseinnahmen gebracht. Hierbei beschreibt Monopol eine große Stadt, welche immer schneller wächst, weil viele Menschen die ländlichen Gebiete verlassen und in die Stadt ziehen (siehe Landflucht).

# Liberalismus

Wirtschaftstheorie, die besagt, dass die Wirtschaft produktiver vorangetrieben werden kann, wenn jeder mehr Interesse zeigt. Die Produktivität kann durch Arbeitsteilung erhöht werden. Der Staat darf den Menschen nicht an der Entfaltung seiner Kräfte hindern.

# Landflucht

viele Menschen ziehen in die Stadt; Ballungsräume wachsen; weniger Menschen leben auf dem Land

# Kapitalismus

Wirtschaftsform, deren Grundlagen der freie Wettbewerb und das Streben nach Gewinn jedes einzelnen sind.

# Marktwirtschaft

der Preis wird am Markt zwischen Angebot und Nachfrage festgelegt; der Staat gibt nur noch Regeln bzw. Grenzen vor;

# Schutzzölle

Friedrich List leitete die Schutzzollpolitik ein, eine Politik, bei der inländische Waren billiger waren als ausländische (bereits weiterentwickelte) Waren, weil diese verzollt waren. Diese Politik sollte zum industriellen Aufschwung Deutschlands sorgen.

# Verstaatlichung

Verstaatlichung bedeutet, dass Privateigentum sozialisiert wird, also zum staatlichen bzw. gesellschaftlichen Eigentum wird.

# Kolchosen/Sowchosen

Kolchosen sind landwirtschaftliche Produktionsbetriebe aus der Sowjetunion. Sowchosen sind landwirtschaftliche Betriebe, die vom Staat betrieben werden.

# Sozialgesetzgebung

Unter dem Arbeiterschutzgesetz versteht man Kranken- und Unfallversicherungen, geregelte Arbeitszeiten und Anspruch auf Urlaub + Pensionsregelungen. Außerdem gilt das Verbot der Sklaven- und Kinderarbeit. Eingeführt wurde dieses Gesetz 1833 in England und 6 Jahre später in Deutschland und Preußen.

B. S. 8/9:

# Neoliberalismus

Neue Entwicklungen des Liberalismus; Staat soll wieder in den Hintergrund treten; Staat gibt nur den Rahmen vor.

# Marktwirtschaft vs Planwirtschaft

Bei der Planwirtschaft gibt es kein Privateigentum; der Preis wird vom Staat vorgelegt; der Staat regelt fast alles;

Marktwirtschaft ist das „Gegenteil“ der Planwirtschaft; der Preis entsteht am Markt; der Staat legt nur den Rahmen fest (Gesetze); es gibt private Firmen

Beide Begriffe sind nur Wirtschaftstheorien, meistens ist die Wirtschaft in einem Staat eher bei der Marktwirtschaft (Sowjetunion bzw. Nordkorea haben eher Planwirtschaft).

